

Der Ukraine-Russland-Konflikt

These I:

Erst durch das 'Opportunitätsfenster' für politisches Handeln nach Sturz der Yanukovitsch-Regierung und der Destabilisierung der Situation durch den externen Akteur Russland, haben seit der Unabhängigkeit der Ukraine bestehende wirtschaftliche, politische und ethnische Problemen die territoriale Einheit des Landes auch de facto in Frage gestellt.

Ausgangssituation in der Ukraine

- **multi-ethnischer Staat ohne Tradition von Eigenstaatlichkeit, Demokratie und Marktwirtschaft**
 - Aufgabe des *Nation-Building*, jedoch kein nationaler Konsens zu Wirtschaftssystem & Gesellschaftsmodell
 - unterschiedliche Identitäten und politische Ausrichtung der ethnischen Gruppen in der Ukraine
 - hohe Erwartungen an Wohlstandsentwicklung
- **dysfunktionales politisches System**
 - Kompetenzstreitigkeiten zwischen Präsident und Parlament
 - Ziele der Elite sind im Widerspruch mit den Erfordernissen des Transformationsprozesses (Einführung vom Wettbewerb, Rechtsstaatlichkeit)
 - undurchsichtige Privatisierungen, *State-Capture*, *Rent-Seeking* durch Oligarchen
 - Interessen von Oligarchen und Machtkämpfe zwischen ihnen bestimmen ukrainische Politik
- **kontinuierliche Wirtschaftskrise der Ukraine**
 - Absatzmärkte für ukrainische Wirtschaft brachen weg (Landwirtschaft, Bergbau, Rüstungsgüter)
 - Strukturwandel der sowjetischen Wirtschaft wurde von der Politik nicht vorangetrieben
 - Lebensstandard der russischen Minderheit basierte auf sowjetischem System und war durch Marktreformen bedroht
 - Schattenwirtschaft florierte als einzige Branche
 - sinkender Lebensstandard für die Mehrheit (Entlassungen, Inflation) bei zeitgleicher Bereicherung einer Minderheit

These II:

Der Status quo ante der ukrainischen Grenzen wird nicht wieder herzustellen sein, da weder die russische Minderheit, noch Russland hieran ein Interesse haben und dem Westen für entsprechende Schritte der Wille und die Einigkeit zu gemeinsamen Handeln fehlen.

- **Scheitern von Demokratie und Marktwirtschaft in der Ukraine**

- der Staat Ukraine hat die Erwartungen der Bevölkerung enttäuscht
 - ➔ kein Vertrauen in staatliche Institutionen
 - ➔ der Staat kann den Erwartungen von 'Output-Legitimation' der russischen Minderheit nicht gerecht werden

- **Präsident Vladimir Putins Großmachtsambitionen**

- Russland will alte Hegemonialstellung wiedererlangen
- Instabile Ukraine im Interesse russischer Außenpolitik
- Ukrainische Demokratie als abschreckendes Beispiel für eigene Bevölkerung

- **Unentschlossenheit des Westens (EU, NATO, USA)**

- Garantieerklärungen Großbritanniens und der USA an die Ukraine nach Budapestester Abkommen nicht eingehalten
- Uneinigkeit der EU-Mitglieder über Vorgehen gegenüber Russland
- Interessenskonflikte zwischen Geschäftsbeziehungen mit Russland und der Versorgung mit russischem Erdgas einerseits sowie dem Aufbau der Ukraine als Modell für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Marktwirtschaft andererseits
- Ukraine als Mitglied für EU und NATO unattraktiv

Literatur

- **Devčić, Jakov (2014):** Die Zeit in der Ukraine drängt: Die Gewaltspirale muss gestoppt werden, in: *KAS Länderberichte*, Mai 2014, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Berlin.
- **Engel, Simone (2008):** Das politische System in der Ukraine, in: *Aktuelle Ostinformationen*, Ausgabe 03-04, S.29-46.
- **Gasimov, Zaur (2011):** Zwanzig Jahre später: (Ent-) Demokratisierung in den postsowjetischen Räumen, in: *Forum für osteuropäische Ideen- und Zeitgeschichte*, 15. Jahrgang, Heft 1, S.159-188.
- **Halbach, Uwe (2014):** Russland im Wertekampf gegen den „Westen“, in: *SWP-Aktuell*, Nr. 43, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin.
- **Halling, Steffen & Susan Stewart (2014):** Ukraine In Crisis: Challenges Of Developing A New Political Culture, in: *SWP Comments*, No.18, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin.
- **Korostelina, Carina (2003):** The Multi-Ethnic State-Building Dilemma: National And Ethnic Minorities' Identities In Crimea, in: *National Identities*, Vol.5 (2), S.141-159.
- **Prusin, Alexander V. (2008):** The Land Between: Conflict in the East European Borderlands, Oxford, Oxfordshire, UK.
- **Sasse, Gwendolyn (2001):** The 'New' Ukraine: A State Of Regions, in: *Regional & Federal Studies*, Vol. 11 (3), S.69-100.
- **Sasse, Gwendolyn (2002):** Conflict-Prevention In A Transition-State: The Crimean Issue In Post-Soviet Ukraine, in: *Politics*, Vol. 8 (2), S.1-26.
- **Schröder, Henning (2014):** Hat die Putin-Administration eine Strategie: Russische Innen- & Außenpolitik in der Ukraine-Krise, in: *Russland-Analysen*, Nr. 277, S.2-6.